

Schönau: Offizielle Einweihung des renovierten Siedlerheims und Übergabe an die neuen Pächter, die im Stadtteil keine Unbekannten sind

Stolze Gesichter überall im Siedlerheim

Von unserer Mitarbeiterin
Angelika Engler

Die Frage, wer oder was an diesem Tag mehr strahlte – ob die renovierten Räumlichkeiten der Schönauer Gaststätte Siedlerheim, der neue Pächter oder gar der Vorsitzende der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau (KIG) – war bei der offiziellen Einweihung des renovierten Gebäudes gar nicht so leicht zu beantworten.

Willi Hamberger sah man die Erleichterung, endlich mit den Arbeiten fertig zu sein und einen neuen Pächter gefunden zu haben, jedenfalls deutlich an. Die Gäste werden jetzt in einem Raum empfangen, der mit seinen hellen Farben Wohlgefühl ausstrahlt. Aber nicht nur der renovierte Gastraum, auch die beiden freundlich gestalteten Nebenzimmer sowie das freundliche Lächeln von Isabella und Carmelo Cuva und Angelo de Maio heißen zukünftig die Gäste als neue Wirte willkommen.

Familie Cuva ist auf der Schönau nicht unbekannt. Ihre guten Pizzen im ehemaligen „Pizzahäusel“ in der Lilienthalstraße sind den Schönau-



Anna Döbler (3.v.l.) und Willi Hamberger (2.v.r.) wünschten den neuen Pächtern Angelo De Maio (4.v.l.) und Carmelo Cuva (4.v.l.) alles Gute.

BILD: ENG

ern noch in bester Erinnerung. Aber nicht nur durch das „Pizzahäusel“, auch als Wirtsleute der ehemaligen Gaststätte „Memelstube“ ist die Familie bekannt und hat sich einen Na-

men gemacht. Nach einigen Jahren als Gastronomen in der Region ist sie jetzt wieder als Pächter der Gaststätte Siedlerheim auf die Schönau zurückgekehrt.

Auf der Speisekarte stehen künftig neben den deutschen Gerichten auch Pizza und Pasta sowie andere italienische Spezialitäten. Von Montag bis Freitag wird zusätzlich ab 11 Uhr ein preiswertes Mittagessen geboten, bei dem die Gäste sich zwischen fünf verschiedenen Gerichten entscheiden können. Schmackhaft zubereitet werden die Speisen von Koch Gaetano Scalia.

Eismaschine vorgesehen

Selbstverständlich muss ab sofort auch kein Gast auf die beliebten italienischen Kaffeespezialitäten verzichten. Für den nächsten Sommer plant Carmelo Cuva außerdem bereits, sich eine Eismaschine anzuschaffen. Die dafür notwendigen Anschlüsse hat Willi Hamberger schon einrichten lassen.

Der Vorsitzende der KIG begrüßte bei der offiziellen Übergabe an die neuen Pächter außerdem Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl sowie zahlreiche Vereinsvorsitzende von Schönauer Vereinen. Sein Dank galt den vielen Helfern, die mit ihrer Arbeitskraft und Unterstützung zum Gelingen der Renovierung beigetragen hatten. Als Willkommensgruß

für die neuen Pächter überreichte die stellvertretende Vorsitzende der KIG, Anna Döbler, dann noch einen Blumenstrauß. Döbler und Hamberger wünschten den neuen Pächtern viel Erfolg mit dem ausgesprochenen Wunsch, dass sie der KIG lange als Wirts-Ehepaar erhalten bleiben.

Die Gäste ließen sich derweil beim Sektempfang die von Carmelo Cuva servierten kleinen Pizzen schmecken. Nach dem offiziellen Empfang führte Hamberger die Gäste voller Stolz durch die Räumlichkeiten und die Kegelbahn. Auch die erstrahlt nun in freundlich hellen Farben und wurde technisch aufgewertet. Die Investitionssumme von 480 000 Euro spiegelt sich außerdem in der Außendämmung, den neuen Thermofenstern, der neuen Heizungsanlage, neuen elektrischen Leitungen und weiteren notwendigen Erneuerungen wider.

Die Gaststätte Siedlerheim ist täglich von 11 bis 23 Uhr mit durchgehender Küche geöffnet. Für Raucher bietet die Gaststätte einen kleinen abgetrennten Raum an. Telefonisch ist die Gaststätte momentan noch nicht erreichbar.